

FC Energie Cottbus: Shcherbakovski blickt optimistisch auf die Saison

Jan Shcherbakovski von Energie Cottbus spricht über den Saisonbeginn, Ex-Klub Dynamo Dresden und Saisonziele in der 3. Liga.

Im Rahmen der aktuellen Saisonvorbereitung erkennt Jan Shcherbakovski von Energie Cottbus die Herausforderungen, die mit dem Einstieg in die dritte Liga verbunden sind. Nach einer knappen Auftaktniederlage gegen Arminia Bielefeld ist der Druck auf das Team groß, insbesondere da sie am kommenden Wochenende gegen Dynamo Dresden antreten müssen, den ehemaligen Klub von Shcherbakovski.

Die Bedeutung einer starken Vorstellung

Der verlorene Punkt in der ersten Spieleinheit wird zwar als eine Enttäuschung betrachtet, doch Shcherbakovski sieht in der Leistung seiner Mannschaft auch viel Positives. „Wir haben gezeigt, dass wir mit Teams wie Bielefeld auf Augenhöhe agieren können. Es ist wichtig, aus diesen Spielen eine positive Einstellung mitzunehmen“, äußert der Spieler im Interview.

Kommendes Highlight: DFB-Pokal

Nach dem Duell gegen Dynamo Dresden hat das Team das aufregende Pokalspiel gegen Werder Bremen vor der Brust. Shcherbakovski ist sich der Bedeutung dieser Begegnung bewusst: „Es sind außergewöhnliche Spiele gegen große Traditionsklubs. Wir brennen darauf, unser Können zu zeigen und alles zu geben.“

Ein besonderes Spiel in Dresden

Für Shcherbakovski wird das Spiel gegen Dynamo Dresden persönlich besonders sein, da er in der Vergangenheit Teil dieses Klubs war. „Ich freue mich darauf, gegen alte Bekannte zu spielen. Das wird kein gewöhnliches Spiel für mich“, sagt er und betont die Notwendigkeit, die ersten Punkte in der neuen Saison zu holen.

Teamgeist und Motivation

Der Spieler hebt hervor, wie wichtig es ist, als Einheit aufzutreten. „Wir wollen uns nicht einschüchtern lassen, sondern unser Spiel durchziehen“, erklärt er und zeigt damit den Teamgeist, der im Kader herrscht. Die hohe Qualität und Energie, die Dynamo Dresden in die dritte Liga bringt, sind ebenfalls Themen im Vorfeld des Spiels.

Saisonziele im Fokus

Shcherbakovski hat sich persönliche Ziele gesetzt. Er strebt an, so viele Scorerpunkte wie möglich in der dritten Liga zu sammeln. „Das Team und ich wollen unser Bestes geben. Ich bin optimistisch, dass wir in der Liga bestehen werden, und wir werden alles daran setzen“, fügt er hinzu.

Schlussfolgerung

Die kommende Zeit für Energie Cottbus ist geprägt von Herausforderungen und großen Spielen. Der Auftakt gegen Arminia Bielefeld mag zwar nicht ideal verlaufen sein, doch das Team bleibt positiv und motiviert. Mit dem Fokus auf Teamarbeit und das Umsetzen strategischer Konzepte will Shcherbakovski dazu beitragen, die Saison zu einem Erfolg zu machen. Die Augen sind jetzt auf die spannenden Begegnungen gerichtet, die, wie das Pokalspiel gegen Werder Bremen, große Chancen bergen könnten.

Das könnte Sie auch interessieren

Die Rolle von Teamgeist in schlechten Zeiten, die Entwicklung von Fußballtalenten in der dritten Liga und die Geschichten hinter den Kulissen von Cottbuser Spielen könnte für Fans und Interessierte weitere spannende Einblicke bieten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de